

KULTURLANDSCHAFT FLANDERN

A nighttime photograph of a canal in Bruges, Belgium. The canal is filled with water, which reflects the lights from the buildings and the sky. On the left side, there are several multi-story buildings with gabled roofs and many windows, some of which are lit up. In the background, a tall, illuminated Gothic spire of a church rises above the rooftops. The sky is a deep blue, suggesting twilight. The overall scene is a classic view of the historic city of Bruges.

28. April - 4. Mai 2025



Flandern

Mächtige Städte wie Antwerpen, Brügge und Gent haben diese Region über Jahrhunderte hinweg geprägt. Heute ist Flandern eine der drei Regionen des Königreiches Belgien und zählt über sechs Millionen Einwohner auf einer Fläche von gut 13.000 km². Die flache und dennoch reizvolle Landschaft erzählt durch die zahlreichen Bauten von einer außerordentlich spannungsreichen Geschichte.



Brügge

Brügge ist die Hauptstadt der Provinz Westflandern. Über einen Seearm der Nordsee war die Stadt im Mittelalter mit der Nordsee verbunden. Bedeutendes wirtschaftliches Rückgrat der Stadt war der Fernhandel. Mit Städten wie Genua, Venedig, Florenz und der Hanse pflegte das Bürgertum enge Verbindungen. Bereits zu Beginn des 13. Jahrhunderts wurden hier Messen abgehalten.



Das Stadtbild zeugt von enormen Reichtum der Stadt. Nicht zuletzt hatten hier im 14. und 15. Jahrhundert die Herzöge von Burgund ihren Sitz. Als der Seearm versandete, musste Brügge seine führende Position an Antwerpen abgeben. Die Stadt ist heute auf der Liste des Weltkulturerbes eingetragen und durch die reizvollen Gassen und Plätze, die nur wenige Veränderungen im letzten Jahrhundert erfahren haben, eine der schönsten Städte Europas.





Gent

Im Gegensatz zu Brügge ist Gent eine geradezu mondäne Stadt. Mächtige Kirchen wie die Kathedrale des Heiligen Bavo oder der Belfried, beherrschen die Stadtsilhouette. Die Gassen und Straßen spiegeln die wechselvolle Geschichte einer bedeutenden Handelsmacht. Der Bewegungsspielraum der Genter Bürger war groß und lockte gleichsam bedeutende Künstler wie die Gebrüder v. Eyck an.

Auch Kaiserhäupter erblickten in den Mauern Gents das Licht der Welt, so im Jahre 1500 der spätere Kaiser Karl V. Mit dem Tuchhandel wuchs Gent zu einer der bedeutendsten Städte Europas heran. Mit dem 16. Jahrhundert verlor die Stadt ihre wirtschaftliche Kraft und geriet in die machtpolitischen Auseinandersetzungen des folgenden Jahrhunderts. Erst im 19. Jahrhundert gelang wieder ein Anschluss an die einstige Bedeutung. Heute ist Gent als Hauptstadt von Ostflandern die zweitgrößte Stadt Flanderns.

Brüssel

Im Hochmittelalter entwickelte sich Brüssel unter der Herrschaft Herzog Heinrichs I. von Brabant zu einem Residenzort. Ab 1420 entstanden das Rathaus und die ersten Zunfthäuser am Großen Markt. Ab 1430 erlebte Brüssel unter Herzog Philipp des Guten als Hauptstadt des Burgundenreiches die größte Blüte und zog Bildhauer, Maler, Teppichwirker und Goldschmiede an. Auch das jüngere Brüssel schrieb Geschichte, insbesondere mit dem Justizpalast und dem Architekten des belgischen Jugendstils Victor Horta.

PROGRAMM

Montag, der 28. April 2025

20.18 Uhr Abfahrt von Berlin Hbf
(ÖBB nightjet - Liegewagenabteile)

Dienstag, der 29. April 2025

9.56 Uhr Ankunft in Brüssel Midi
10.38 Uhr Abfahrt in Brüssel Midi
11.39 Uhr Ankunft in Brügge
12.10 Uhr Ankunft Hotel
13.00 Uhr Mittagsimbiss
14.00 Uhr Rundgang in der alten Stadt Teil I
16.00 Uhr Zeit zur freien Verfügung
19.00 Uhr Abendessen im Restaurant „de vlaamsche Pot“
(*optional*)

Übernachtung im Hotel „Acacia“ Brügge

Mittwoch, der 30. April 2025

9.00 Uhr Rundgang in der alten Stadt Teil II
11.00 Uhr Grachtenrundfahrt
14.00 Uhr Besuch des Janshospitals Brügge
16.39 Uhr Abfahrt nach Gent
17.01 Uhr Ankunft in Gent
19.00 Uhr Abendessen (*optional*)

Übernachtung im Hotel „Ibis budget Gent Centrum Dampoort“

Donnerstag, der 1. Mai 2025

- 9.00 Uhr Rundgang durch die alte Stadt
- 12.00 Uhr Mittagessen im „Pakhuis“
- 13.30 Uhr Besuch der St. Bavo-Kathedrale mit einer ausführliche Besichtigung des Altars „Die Anbetung des Lammes Gottes“ (der sog. Genter Altar von Jan Eyck)
- 16.00 Uhr Zeit zur freien Verfügung
- 19.00 Uhr Abendessen (*optional*)

Übernachtung im Hotel „Ibis budget Gent Centrum Dampoort“

Freitag, der 2. Mai 2025

- 9.20 Uhr Abfahrt nach Brüssel
- 9.53 Uhr Ankunft in Brüssel
- 10.30 Uhr Ankunft im Hotel
- 11.30 Uhr Museum Victor Horta
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 13.15 Uhr Rundgang im Jugendstilviertel von Brüssel
- 16.00 Uhr Besuch des Europaviertels mit dem Europäischen Parlament
- 19.30 Uhr Abendessen (*optional*)

Übernachtung im Hotel „Ibis Bruxelles Gare du Midi“

Sonnabend , der 3. Mai 2025

- 9.00 Uhr Rundgang in der alten Stadt mit Hauptmarkt, Hubertuspassage, Manneken Pis, Justizpalast von Josef Poelaert...
- dazwischen
- 12.00 Uhr Mittagspause
- 19.05 Uhr Abfahrt nach Berlin (ÖBB nightjet - Liegewagenabteile)

Sonntag, der 4. Mai 2025

- 8.26 Uhr Ankunft in Berlin Hbf